

Auszug aus der Niederschrift
21. Sitzung des Sozialausschusses vom 21.11.2023

2.1 Leben in Oberhausen – Ergebnisse aus der Bürger*innenbefragung 2022
M/17/3989-01
zur Kenntnis genommen

Herr Meister, Bereich Statistik, ist erfreut, die nunmehr 28. Bürger*innenbefragung vorstellen zu können. Mittlerweile besteht ein beträchtlicher Datensatz, der von Seiten der Politik sowie der Verwaltung verwendet werden kann.

Frau Hemker ergänzt, dass die Befragung seit 1989, anfangs jährlich, nunmehr alle 2 Jahre durchgeführt wird. Im Jahr 2020 wurde die Hybridbefragung eingeführt, die von 30 Prozent der Teilnehmer in Anspruch genommen wurde. Anschließend stellt Frau Hemker die Befragung anhand einer Powerpoint Präsentation vor.

Die Präsentation ist der Niederschrift angefügt.

Frau Stadtverordnete Horn bedankt sich für den Vortrag und den umfangreichen Ergebnisbericht. Nunmehr können auf politischer Ebene einige Punkte näher beleuchtet werden. Dieser Bericht sollte jedoch in Zusammenhang mit dem Sozialbericht betrachtet werden.

Herr Stadtverordneter Dr. Schröder-Tebbe fragt nach, ob ein Vergleich Oberhausens mit der Metropole Ruhr und Nordrhein-Westfalen möglich ist.

Frau Hemker teilt hierzu mit, dass ein Vergleich sicherlich möglich ist, sich jedoch aufgrund der unterschiedlichen Fragestellungen schwierig gestaltet.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3989-01 zur Kenntnis.

Anlage 1 Ergebnisse aus der BürgerInnenbefragung-Präsentation